

ich mich in der Lage, diesen Gegenstand noch an eine Deputation verweisen zu müssen, und zwar tue ich dies an die erste. Ich glaube aber schon jetzt, daß die Deputation bei der Geschäftslage und bei dem späten Termin, wo diese Angelegenheit eingegangen ist, wohl kaum noch in der Lage sein wird, einen Bericht darüber zu erstatten oder sich wenigstens mit derjenigen Gründlichkeit mit der Sache zu beschäftigen, wie es der Würde und dem Ansehen unseres Hauses entspricht.

(Lebhafter Beifall.)

(Nr. 796.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Vereins sächsischer Gemeindebeamten um Errichtung einer Landespensionskasse zc.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 797.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 77 des Etats für 1904/05, ausschließlich des Tit. 7a, Bergakademie zu Freiberg betr., sowie über eine hierauf bezügliche Petition.

(Nr. 798.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die zu Kap. 79 Tit. 19 des Etats für 1904/05, Straßen- und Brückenbauten betr., eingegangenen Petitionen.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 799.) Desgleichen, betreffend anderweite Schlußberatung über die zu Kap. 6 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Elsterbad betr., eingegangene Petition des Dr. med. Bach und Genossen.

Präsident: Die hohe Zweite Kammer ist dem Beschlusse der diesseitigen Kammer, die Petition der Königl. Staatsregierung zur Kenntnisaufnahme zu überweisen, beigetreten. Daher zu den Akten.

(Nr. 800.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 36a, ausschließlich Tit. 3a, des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Oberverwaltungsgericht betr.

(Nr. 801.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 34, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und zwar zu B, Ausbau des zweiten Gleises zwischen Schönbornchen und Meerane.

(Nr. 802.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 34, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend, und zwar zu E, Bahnhofserweiterung Boitersreuth.

Präsident: Auch diese drei Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

Meine Herren! Da so viel Nummern jetzt auf die Tagesordnung gekommen sind, wird es Sie vielleicht interessieren zu hören, daß ich in dieser Woche bis jedenfalls inklusive Freitag Sitzung halten werde.

(Nr. 803.) Beschwerde und Petition des Johann Friedrich Anton Hofmann in Dresden, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

(Nr. 804.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Petition des Deutschen Bundes für Handel und Gewerbe, Sitz Leipzig betreffend, Aufhebung des Verbotes, das Verhüllen der Schaufenster an Sonn- und Festtagen betr.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 805.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 10 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Braunkohlenwerk Leipzig betr.

(Nr. 806.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 17 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, ausschließlich Tit. 7a, Landeslotterie betr.

(Nr. 807.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 19 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr.

(Nr. 808.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 und das Königl. Dekret Nr. 34 unter B, Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven, sowie Personen- und Güterwagen betr.

Präsident: Diese vier Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 809.) Schreiben des Königl. Oberhofmarschallamtes vom 1. Mai 1904, die für den bevorstehenden Schluß des Landtags in Aussicht genommenen Feierlichkeiten betr.

Präsident: Ich ersuche den Herrn Sekretär, das vorzulesen.

Sekretär Kammerherr Dr. Sahrer von Sahr (liest):

Dresden, den 1. Mai 1904.

„An

die Herren Präsidenten der hohen Kammern der Ständeversammlung.

Den Herren Präsidenten beider hohen Kammern der Ständeversammlung beehrt sich das Oberhofmarschallamt in Betreff des auf

Donnerstag, den 19. Mai c.,
nachmittags 1 Uhr

anberaumten Schlusses des Landtages ganz ergebenst mitzuteilen, daß diese Feierlichkeit im Königl. Residenzschlosse stattfindet.

Die Herren Mitglieder der beiden hohen Kammern werden ersucht, sich im Ballsaale in der II. Etage des Königl. Residenzschlosses einzufinden zu wollen, von wo dieselben gegen 12³/₄ Uhr in corpore durch die Hoffouriere in den Thronsaal eingeführt werden. Letztere haben in dem für die Herren Stände abgese-